

Einladung und Information für Medienvertreter

Presserundgang und Eröffnung der Ausstellung »100 beste Plakate 17 Deutschland Österreich Schweiz« in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienpartner,

vom 15. Juni bis zum 8. Juli 2018 findet in der Sonderausstellungshalle des Kulturforums am Potsdamer Platz, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin, die Ausstellung »100 beste Plakate 17« statt, in der die von einer internationalen Jury Ende Februar ausgewählten besten Plakate des Jahrgangs 2017 aus dem deutschsprachigen Raum präsentiert werden. Die Ausstellung ist Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Gemeinsam mit der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin laden wir zum **Pressetermin am 14. Juni 2018, 11 Uhr** sowie zur abendlichen **Eröffnung um 19 Uhr** oder zu einem späteren Besuch der Ausstellung ein und freuen uns, wenn Sie das Thema für die aktuelle Berichterstattung berücksichtigen – auch zu einem späteren Zeitpunkt in Verbindung mit der **Ausstellungstournee** oder dem im Verlag Kettler, Dortmund, erscheinenden **Jahrbuch zur Ausstellung** mit allen Gewinnerplakaten und weiteren zahlreichen Abbildungen.

Am Eröffnungsabend spielen The Mazookas – Illustrated German Bluegrass: schnell, laut und schrill.

Die 100 besten Plakate 17 sind anschließend in A Wien, D Nürnberg, CH La Chaux-de-Fonds, CH Luzern, D Essen, CH Lausanne, CH Zürich und CH Genf zu sehen.

Der Jury mit Peter Bankov (CZ Prag), Albert Exergian (A Wien), Michael Kryenbühl (CH Bern / Luzern), Jens Müller (D Düsseldorf, Vorsitz) und Daniel Wiesmann (D Berlin) lagen 1 132 Plakate (EP: 610, Serien: 152 mit 522 Plakaten) von 384 Einreichern (davon 212 aus D, 136 aus CH und 36 aus A) zur finalen Jurysitzung vor.

Am Wettbewerb hatten sich 657 Einreicher (davon 399 aus Deutschland, 191 aus der Schweiz und 67 aus Österreich) mit 2 293 Plakaten (davon 1 219 Einzelplakate und 1 074 Plakaten in 317 Serien) beteiligt.

Nach Ländern gliedern sich die prämierten 100 Plakate und Plakatserien in 45 × Deutschland, 50 × Schweiz, eine CH-D-Kooperation und 4 × Österreich – in den Kategorien Auftragsarbeiten: 83; Eigenaufträge: 4; schulische Projektaufträge: 13.

Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb vor 50 Jahren in der DDR. Nach 1989 konnte er als gesamtdeutscher Wettbewerb fortgesetzt werden; seit 17 Jahren wird er in den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz ausgetragen.

Im Jahrgang 17 stellen sich die 100 besten Plakate mit **neuen Dimensionen in der Wahrnehmung** vor.

Mit Unterstützung der App Artivive, verfügbar für iOS und Android, in Zusammenarbeit mit den Machern dieses augmented reality-Features aus Wien, können Besucher der Ausstellungen für 21 der 100 Gewinnermotiven die hinterlegte Variante als bewegte Plakate aufrufen, was auch mit den Abbildungen im Buch möglich ist.



Passend dazu gibt es im Jahrbuch den thematischen Sonderbeitrag von Josh Schaub aus Zürich zum moving poster mit zahlreichen, ebenfalls mit animierten Beispielen. Nach Installation der App auf dem Smartphone oder Tablet erscheint durch Fokussieren von Plakatabbildungen mit dem Artivive-Icon die animierte Version auf dem Display.

Zudem haben die **Gestalter des Erscheinungsbildes** zum Jahrgang 100 beste Plakate 17, Jakob Mayr und Kilian Wittmann - Studierende der Klasse für Ideen an Universität für angewandte Kunst (die Angewandte), ebenfalls in Wien, für das Jahrbuch Reproduktionen der Plakate angefertigt, von denen Ausschnitte in Originalgröße seitenfüllend abgebildet werden: Druckpunkte sind (je nach Drucktechnik) sichtbar, Größenverhältnisse werden erahnbar. Erweiterte Dimensionen der Plakatbetrachtung: physisch, in der ›echten Welt‹, im ›white cube‹ einer Ausstellung, oder eben als Reproduktion in einem Buch oder im Internet.

Die Ausstellung wurde unter Verwendung des Tafelsystems, entworfen für den Jahrgang 15 von C2F aus CH Luzern, von Maria Fechner und ihrem Team eingerichtet.

Zum **Presserundgang** erwarten Sie:

Michael Lailach

Stellvertretender Direktor, Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Christina Thomson

Leiterin Sammlung Grafikdesign, Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Götz Gramlich

Präsident 100 Beste Plakate e. V.

Albert Exergian

Mitglied der Jury

Jakob Mayr und Kilian Wittmann

Erscheinungsbild/Buchgestaltung

Weitere Informationen finden Sie online in den aktuellen und Archivrubriken unter <http://100-beste-plakate.de> – Details zum Juryergebnis mit statistischen Angaben zu den Einreichungen und Ergebnissen speziell in der Rubrik Presse unserer Internet-Präsenz.

Abbildungen

Zugang zum vollständigen Portfolio aller 100 Gewinner-Abbildungen in Screen- und Printauflösung auf Anfrage, ebenso Rezensionsexemplare des Jahrbuchs (ab 15.6.2018) – an presse@100-beste-plakate.de

Pressematerial der Staatlichen Museen zu Berlin mit *ausgewählten* Abbildungen zum direkten Download unter <https://www.smb.museum/presse/pressemitteilungen/detail/64489.html>



Jahrbuch »100 beste Plakate 17«

erscheint zeitgleich zur Eröffnung der Berliner Ausstellung
Gestaltung: Jakob Mayr und Kilian Wittmann
mit Texten von Jens Müller, Götz Gramlich und Josh Schaub
deutsch / englisch
16,5 × 24 cm, Softcover, 280 Seiten
mit allen 100 Gewinnerplakaten und weiteren Abbildungen
Verlag Kettler, D Dortmund
ISBN 978-3-86206-629-2
29,90 €

erhältlich im Buchhandel, den Ausstellungen
oder unter <http://100-beste-plakate.de/shop/>

Ansprechpartner Medien für weitere Information, Interviewtermine, Abbildungsdaten,
mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann Büchner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 100 beste Plakate 17 Deutschland Österreich Schweiz
presse@100-beste-plakate.de Telefon FN 0 (049) 30 9318104 M 0 (049) 177 3605208